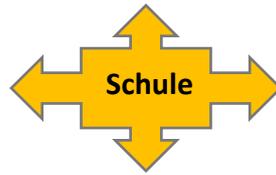


Kommunikationskonzept der Grundschule Giesen-Hasede



Jedes Kind beschreitet in seiner Grundschulzeit beim Kompetenzerwerb einen individuellen Entwicklungs- und Lernweg, den alle an Schule Beteiligten begleiten und leiten. Eventuell auftretende Sorgen und Probleme können wir nur gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten lösen. Dafür ist ein enger, vertrauensvoller und wertschätzender Dialog unabdingbar. Unser Kommunikationskonzept sieht darum folgende Kommunikationswege vor:

Korridor: Schüler*innen-Lehrkräfte

In den Klassen, in denen Klassensprecher gewählt wurden, übermitteln diese die Wünsche und Sorgen der Klassenkameraden an die Unterrichtenden (in einem geeigneten Rahmen z. B. in Klassengesprächen oder Einzelgesprächen). Individuelle Belange können die Kinder jederzeit an die Lehrer*innen / an die Klassenlehrer*innen herantragen. Hier gilt eine deutliche Vertraulichkeit.

Korridor Eltern-Lehrkräfte

Krankmeldungen werden telefonisch im Büro bekanntgegeben, eine schriftliche Krankmeldung ist ab dem dritten Tag erforderlich.

Im Hausaufgabenheft kann den Klassen- und Fachlehrkräften eine Bitte um ein Gespräch oder eine kurze Information vermerkt werden.

Darüber hinaus können die Unterrichtenden über ihre Dienst-E-Mailadresse kontaktiert werden. Wir bemühen uns um eine zeitnahe Reaktion innerhalb von 24 Stunden an Schultagen.

Die Elternvertreter*innen übermitteln die Wünsche und Sorgen der Klassenelternschaft an die Unterrichtenden und können zu Gesprächen hinzugezogen werden.

Korridor: Lehrkräfte- Eltern

In jedem Schuljahr bieten wir einen Elternsprechtag im Herbst an (ein zweiter findet bei Bedarf im Frühjahr/Frühsummer statt).

Ein Elternabend findet zu Schuljahresbeginn statt und ggf. weitere auf Einladung der Elternvertreter*innen.

In der Regel kontaktieren die Lehrenden die Eltern über das Hausaufgabenheft, über kleine Vordrucke oder per Mail, wenn Gesprächsbedarf besteht (z. B. bei fehlenden HA, nachlassender Leistung, auffälligen Verhalten oder anderen Sorgen/Fragen).

Aktuelle Informationen werden über die Dienst-E-Mail-Adressen der Lehrkräfte verschickt.

Des Weiteren gilt: So lange kein Gesprächsbedarf der Unterrichtenden signalisiert wird, können Eltern davon ausgehen, dass sich die Entwicklung und Leistung ihres Kindes unproblematisch darstellt.



Korridor: Schulleitung-Eltern

In Papierform über die Postmappe oder digital über E-Mails werden Informationen, Elternbriefe und Einladungen (z. B. zu Konferenzen) weitergegeben. Wir bemühen uns, die Nutzung auf Schultage zu beschränken.

Korridor: Eltern-Schulleitung

Schulorganisatorische Fragen werden telefonisch (05121-770684), per E-Mail (verwaltung@gs-giesen-hasede.de) oder in einem vereinbarten persönlichen Gespräch geklärt. Des Weiteren kann die Schulleitung in Konfliktsituationen um Mediation (bei gegenseitigem Einverständnis) gebeten werden.

Die Vorsitzenden des Schulelternrates übermitteln die Wünsche und Sorgen der Elternschaft an die Schulleitung und können zu Gesprächen hinzugezogen werden.



Treffpunkt: Persönliche Gespräche (im Falle von Problemen und Sorgen)

Nach vorheriger Absprache und Nennung des Themas (s.o.) verabreden sich die Beteiligten zu einem Gespräch in der Schule. Dabei ist der direkte Ansprechpartner zu wählen, um Gespräche über abwesende Dritte zu vermeiden.

Wir führen die Gespräche in einer ergebnisoffenen, wertschätzenden Atmosphäre.

Das Gespräch (in der Regel ca. 30 Min) kann unter Umständen mit einem Moderator geführt werden.

In der Regel wird ein Gesprächsprotokoll angefertigt, das zur Kenntnis gegeben wird.

Wir bitten darum, den Verantwortlichkeitsbereich der Unterrichtenden (Leistungsbeurteilung, Wahl der Arbeitsformen, Sozialformen, Methoden...) zu respektieren.

Dieses Kommunikationskonzept wurde am 29.11.2021 von der Gesamtkonferenz beschlossen und am 08.02.22 durch den Schulvorstand bestätigt. Es ersetzt das Beschwerdekonzert vom 14.12.2015.